

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 11.10.17

und Antwort des Senats

Betr.: Universitätsball 2017- Wie hoch belaufen sich die Kosten?

Zum fünften Mal richtet der Alumni-Verein der Universität Hamburg in Kooperation mit dem Hamburger Informatik Technologie-Center e.V. (HITeC) den Universitätsball aus. Das Event findet am 18. November im Grand Elysée Hotel Hamburg statt. Der Kartenverkauf läuft bereits. Neben einem Drei-Gänge-Gourmetmenü erwartet die Gäste ein buntes Rahmenprogramm in Hamburgs größtem Ballsaal. Für die musikalische Begleitung sorgt das Ensemble „Step UP!“. Auf insgesamt 1.600 Quadratmetern gibt es genug Platz für Tanz und gute Gespräche mit vielen interessanten Gästen sowie Angeboten auf und abseits der Tanzfläche. Der Universitätsball steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft Taiwans. Die Karten kosten je nach Kategorie 90, 80 oder 70 Euro pro Person. Mitglieder des Alumni-Vereins erhalten einen Rabatt in Höhe von 10 Euro. In dem Eintrittspreis enthalten sind der Eintritt, das Unterhaltungsprogramm und ein Drei-Gänge-Menü. Für Studierende gibt es ab 22 Uhr Flanierkarten für 20 Euro (ohne Menü).

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Universitätsball findet seit 2013 statt. Er soll ein Ort der Begegnung zwischen Ehemaligen, Aktiven und Hamburgern sein. Der Ball ist offen für jeden. Organisiert und durchgeführt wird der Universitätsball vom Alumni Universität Hamburg e.V., in diesem Jahr in Kooperation mit dem Hamburger Informatik Technologie-Center e.V. (HITeC). Hierbei handelt es sich um eigenständige, unabhängige, privatrechtliche und gemeinnützige Vereine, die nicht dem Zuständigkeitsbereich des Senats unterliegen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten zum Universitätsball – insbesondere der Sponsoren – siehe <https://www.alumni-uhh.de/universitaetsball/ball.html>.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Universität Hamburg (UHH) wie folgt:

- 1. Mit wieviel Geld beteiligt sich die Universität Hamburg an der Ausrichtung des Universitätsballs?*
- 2. Wie viel Geld für die Ausrichtung hat die Universität Hamburg bei den früheren vier Bällen übernommen? Bitte für jede der vier Veranstaltungen einzeln beantworten.*

Die Universität Hamburg beteiligt sich grundsätzlich nicht finanziell an der Ausrichtung des Universitätsballs. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit hat die UHH in 2014 und 2015 insgesamt 6.154,00 Euro für die Ausrichtung des Universitätsballs übernommen.

- 3. Wie viele externe Institutionen beziehungsweise Parteien tragen ebenfalls Kosten?*
- 4. Wie hoch fallen diese jeweils aus?*

5. *Wie hoch beläuft sich die Gage des Ensembles „Step UP“?*

Siehe Vorbemerkung.

6. *Wie viele Events dieser Art finden darüber hinaus an der Universität Hamburg statt?*

7. *Wie hoch belaufen sich die von der Universität Hamburg dafür getragenen Kosten pro Jahr seit 2005?*

Keine. Im Übrigen: entfällt.

8. *Warum ist das Hamburger Informatik Technologie-Center e.V. (HITeC) an der Ausrichtung des Balls beteiligt?*

9. *Worin besteht dessen Mitarbeit konkret?*

10. *Welche der Universität Hamburg angeschlossenen Institutionen haben sich in der Vergangenheit an der Ausrichtungen von Bällen und ähnlichen Veranstaltungen beteiligt?*

11. *Dienen die Erlöse des Kartenverkaufs zur Refinanzierung des Balls?*

Falls nein, was passiert mit dem Geld?

Siehe Vorbemerkung.